



# Station 1

Liebevoll unterwegs - ein Impuls weg für Paare

Schön, dass wir Euch auf einem gemeinsamen Spaziergang begleiten dürfen. Wir haben einige liebevolle Anregungen für diesen Weg. Für Eure Gespräche, aber vor allem für Euren gemeinsamen Weg wünschen wir Euch viel Liebe und Segen!

Sieben Stationen erwarten Euch auf diesem Weg hinauf nach St. Nikolaus, Berg – nehmt Euch dazu eine Materialtüte aus der Kiste mit!

„Liebevoll unterwegs“ – dafür braucht es einerseits Achtsamkeit füreinander, manchmal einen neuen Ruck oder Vorsatz oder manchmal einfach nur Zeit und Muße miteinander offen ins Gespräch zu kommen.

„Liebevoll unterwegs“ am bzw. um den Valentinstag herum erinnert daran, dass der Hl. Valentin ganz für Paare und seine Gemeinde verfügbar war – er lebte liebevoll und starb dafür.

Für das erste Wegstück hätten wir hier mal ein paar Anregungen – ihr könnt alle oder auch nur eine davon besprechen:

**Stimmt oder stimmt nicht – auch große Liebe ist harte Arbeit**

**Hätte ich mehr Mut würde ich gern**

**Die schönsten Jahre meines Lebens... (ist schon vorbei, liegt noch vor mir, ist die Gegenwart)**

**Glücksgefühle durchströmen mich, wenn....**

Falls Ihr mehr über den  
Heiligen Valentin erfahren  
wollt führt euch dieser QR-  
Code zu einem kurzen Video.





# Station 2

Gemeinsam wachsen und reifen

Euer gemeinsamer Weg hat euch zusammen wachsen, aber auch zusammenwachsen lassen – viele schöne und auch traurige Momente haben bei euch auch tiefe Wurzeln wachsen lassen. Doch die Wurzeln sieht man nicht auf den ersten Blick – sie sind unter der Oberfläche, etwas versteckt und nicht gleich erkennbar.

**Kennen wir unsere gemeinsamen Wurzeln?**

**Wie möchten wir noch weiter gemeinsam wachsen?**

Wir haben eine Tüte Samenkörner vorbereitet.

Das Samenkorn in der Hand ist wie eine neue Möglichkeit für etwas, das ihr kennt, aber nicht ganz und nicht in allen Facetten.

Ihr könnt es gemeinsam einpflanzen und beim Wachsen beobachten.



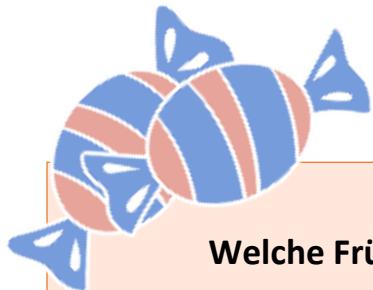
# Station 3

Die Früchte ernten

Auch wenn immer wieder neue Samenkörner gepflanzt werden - im Laufe der Zeit ist eure Beziehung auch wie ein Baum gewachsen.

Groß und kräftig und sicherlich gibt es viele schöne und besondere Momente an die ihr euch gerne erinnert. Solche Momente sind wie süße Früchte an eurem gemeinsamen Baum. Es gibt viele verschiedene Früchte - große und kleine.

Nehmt euch etwas Zeit und erinnert euch an diese Früchte, an den einen oder anderen besonderen Augenblick. Währenddessen genießt den süßen Moment mit einem süßen Bonbon den ihr bei den Materialien findet.



**Welche Früchte bzw. besonderen Momente gibt es in eurer Beziehung?**

**Welche großen und kleinen Früchte?**

**Welche Früchte haben eine längere Reifezeit gebraucht? Die ihr euch (hart) erarbeiten musstet?**

**Welche Früchte sind überraschend gewachsen?**

**Gibt es Früchte, die es noch nicht gibt, die ihr euch aber gerne wünscht?**



**„Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.“**

(Jean-Baptiste Massillon)

Voller Dankbarkeit und Freude könnt ihr auf eure Früchte blicken und diese in einem kurzen Gebet vor Gott bringen.

Guter Gott,

Wir danken dir für all die schönen und besonderen Momente, die wir in unserer Beziehung/Ehe erleben durften.

Besonders möchten wir dir danken für .....

Wir bitten dich für die Früchte, die noch am Wachsen und Reifen sind und für die Früchte, die wir uns wünschen.

Segne diese Früchte und Wünsche und schenke ihnen Wachstum und Gedeihen.

Amen.



# Station 4

## Steine im Weg

In unserem Leben stellen sich uns immer wieder Herausforderungen, Hürden und Hindernisse in den Weg. Steine, die uns den Weg versperren, uns aufhalten oder uns zwingen einen anderen Weg zu gehen.

Auch in der Beziehung miteinander gibt es Momente, in denen es zunächst nicht weiterzugehen scheint. Situationen, die uns verharren und zweifeln lassen. Wir stoßen auf große oder auch kleine Steine, welche die Beziehung zunächst daran hindern sich stärker zu verwurzeln und weiter zu wachsen.

Egal wie unüberwindbar eine Situation scheint - es ist an euch, die Steine aus eurem gemeinsamen Weg zu räumen oder sie gemeinsam zu umgehen.

**Welche Steine stellen sich euch in den Weg?**

**Was hindert euch daran, euch stärker zu verwurzeln und gemeinsam zu wachsen?**

Wir laden euch ein, hier eure Steine aus dem Weg zu räumen und sie symbolisch am Bildstöckle abzulegen. Dazu findet ihr in eurer Materialtüte Steine.





# Station 5

Ein Bild für unsere Beziehung

Wenn ihr euch ein Bild aussuchen könntet, das symbolisch für eure Beziehung steht – welches wäre das?



Oder fällt euch etwas ganz anderes ein?





# Station 6

## Liebevolle Nachrichten

In Amerika ist es Brauch, dass man am Valentinstag Freundschaftskarten und Liebesbriefe verschenkt und sammelt.

„Ich liebe Dich“ zu sagen ist das Eine. Wir leben und brauchen diese Zusage und wenn nicht ausdrücklich, so doch in der Erfahrung von Zuwendung, Fürsorge und Geborgenheit.

Es aber ab und an dann doch auch schriftlich zu formulieren, hat eine andere Qualität: die Worte bekommen Gestalt und Form und sind so in gewisser Weise auch bleibend – können uns begleiten und stärken. Das gilt nicht nur für Liebesbriefe in der Beziehung, das können auch andere Grüße, Gedichte oder Texte sein, die mit uns gehen.

**Habt ihr euch schon einmal einen Liebesbrief geschrieben?**

**Wenn ja: Wann war das und was stand drin?**

**Gibt es darüber hinaus noch andere Texte, Gedichte und Songs, die mit Euch gehen?**

Vielleicht tut es gut sich daran jetzt nochmal zu erinnern und auszutauschen...

Manchmal müssen es nicht große und lange Worte sein – manchmal reicht eine kleine Botschaft am Kühlschrank, am Spiegel oder am Schreibtisch. Post-it's, die Ihr Euch gegenseitig schenken könnt, findet Ihr in der Materialtüte.

Und wenn ihr wollt, dazu  
etwas Musik





# Station 7

Ein Segen für unsere gemeinsame Zukunft

In der Kirche zünden wir manchmal Kerzen an, um Gott in einer besonderen Lebenssituation für etwas zu bitten oder für etwas zu danken, was wir gut überstanden haben. Nehmt euch die kleinen Kerzen.

Überlegt, ob es für Euch passt, in die Kirche zu gehen und Eure Kerze anzuzünden.

**Für welchen Wunsch oder Dank soll sie stehen?**

Wenn ihr in der Kirche die Kerzen anzündet, bleibt am Kerzenständer einen Moment ruhig stehen und betet für euren Wunsch und für alles, was ihr still auf dem Herzen habt.

Wenn ihr möchtet, könnt Ihr diesen Weg mit einem Segen abschließen.



*Unser Vorschlag wäre, dass ihr euch gegenseitig segnet. Eine/r beginnt, der/die andere segnet anschließend.*

**Gott, der die Liebe ist, segne dein Denken (Kreuzzeichen auf die Stirn machen).**

**Er schenke dir Klarheit, gute und eigene Gedanken –  
auch wenn sie anders sind als meine.**

**Gott segne deine Hände (Kreuzzeichen in die Handflächen)**

**Alles, was du tust – für uns beide und für dich alleine.**

**Das Schöne und Gute, das ich schätze –  
und alles andere, das ich manchmal nur schwer verstehe.**

**Gott segne dein Herz (Kreuzzeichen aufs Herz)**

**damit deine Liebe zu mir (und zu unseren Kindern) wachse und reife  
und wir weitergehen können  
in Liebe und Freude aneinander.**

**Amen.**